



Rückführungen

In unserem Unterbewusstsein ist alles gespeichert, was wir in diesem Leben und in Vergangenheit je erlebt haben. In den östlichen Religionen wussten die Weisen schon immer, dass mit dem Tod das Bewusstsein eines Menschen nicht ausgelöscht wird.

Mit zunehmenden Möglichkeiten der Reanimation hatten in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr Menschen die Möglichkeit, von ihren Nahtoderlebnissen zu sprechen. Das hat zu wissenschaftlichen Untersuchungen geführt um Behauptungen zu überprüfen, wenn Menschen von anderen Leben zu anderen Zeiten berichtet haben. Die bestätigten Angaben der Wissenschaftler füllen mittlerweile viele Bücher.

Ich selbst habe in meinem Leben immer wieder spontan Erlebnisse aus früheren Leben gehabt. Die Bilder und Gefühle waren sehr intensiv – aber auch sehr beglückend, weil ich plötzlich Zusammenhänge verstanden habe, die ich vorher nicht begreifen konnte und die mir Erleichterung in aktuellen Situationen brachten.

Wenn ich weiss, dass ich immer wieder geboren werde, brauche ich auch keine Angst mehr vor dem Tod haben. Es fällt auch leichter, geliebte Menschen gehen zu lassen, weil man in Rückführungen erfährt, dass man diesen Menschen schon in vielen Leben begegnet ist und deshalb auch in der Zukunft wieder zusammenfinden wird durch die miteinander verwobenen Schicksalsfäden.

In bestimmten Fällen kann es also durchaus sinnvoll sein, sich mit Hilfe einer nicht-hypnotischen Rückführung auf die Suche nach dem Urgrund eines Problems oder einer Krankheit zu machen

Mit Hilfe einer sanften Entspannungstechnik und Visualisierungsübung werden Sie an die Schwelle vergangener Leben geleitet. Es erscheinen nur solche Bilder, die für Ihre aktuelle Situation eine Klärung unterstützen. Die Bilder, die kommen, können wie auf einer Leinwand im Kino erscheinen. Sie sind nicht belastend, weil eine gewisse, emotionale Distanz da ist und die Sitzung auch jederzeit abgebrochen werden kann.

